

Meisterschaftsbestimmungen 2023:

- Bewerben sich nicht mindestens 5 verschiedene Reiter um die jeweilige Meisterschaft bzw. das jeweilige Championat, so behält sich der Verband vor, die Wertung ausfallen zu lassen.
 - Sofern die Ausschreibung nichts anderes bestimmt, sind in allen Prüfungen pro Reiter drei Pferde/Ponys zugelassen. Reiter mit mehreren Pferden/Ponys müssen vor der ersten Wertungsprüfung zwei Pferde/zwei Ponys benennen, die für die Meisterschaft berücksichtigt werden sollen. Nach der ersten Wertungsprüfung müssen diese Reiter ihr Meisterschaftspferd/-pony hieraus wählen und an der Meldestelle benennen. Dieses Paar nimmt die bis hierher erzielten Punkte mit.
 - Die Startfolge in der zweiten Wertungsprüfung wird so geregelt, dass die Meisterschaftspferde/-ponys jeweils in einer gesonderten Gruppe zu Beginn der Prüfung starten. Innerhalb dieser Gruppe starten die Paare mit den niedrigsten Punkten zuerst.
 - Die Meisterschaftswertung erfolgt nach einem einheitlichen System:
1. Wertung - Multiplikator 1; 2. Wertung - Multiplikator 1,5.
 - In den Springprüfungen erhält das erfolgreichste Paar um die Meisterschaft jeweils so viele Punkte, wie Pferde mit Angehörigen der entsprechenden Leistungsklassen in der jeweils 1. Wertungsprüfung gestartet sind plus 1 Punkt; der Nächste 2 Punkte weniger; der Nächste 3 Punkte weniger usw. (gepunktet werden pro Reiter max. 2 Meisterschaftspferde). In der 2. Wertungsprüfung werden alle Pferde, die sich noch in der Meisterschaftswertung befinden, gepunktet. Pferde, die in einer Prüfung ausscheiden, fallen aus der Meisterschaftswertung raus.
 - Reiter, die nicht an der Meisterschaft teilnehmen möchten und in den entsprechenden Wertungsprüfungen starten, müssen das vor der 1. Wertungsprüfung bekannt geben.
 - Der Teilnehmer mit der höchsten Punktsumme wird Verbandsmeister. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der zweiten Wertungsprüfung.
- Wertungsprüfungen Verbandsmeisterschaft Kurhessen-Waldeck Springen
LP (5),11,17 = „Große Meisterschaft“ (Prüfung 4 Einlaufprüfung ohne Wertung)
LP (4),10,15 = „Mittlere Meisterschaft“ (Prüfung 5 Einlaufprüfung ohne Wertung)
LP 8,14 = „Kleine Meisterschaft“
LP 7,12 = Children Meisterschaft (Jahrgang 2009 und jünger)
LK 3 ist in der großen und mittleren Tour startberechtigt. Es muss jedoch vor der 1. Wertung bekanntgegeben werden, in welcher Tour gestartet wird.
LK 4 ist in der mittleren und kleinen Tour startberechtigt. Es muss jedoch vor der 1. Wertung bekanntgegeben werden, in welcher Tour gestartet wird.

Teilnehmerkreis

LP 1-8 und 10-17:

Vereine bundesweit

LP 6 und 13:

LV Hessen, Thüringen und Niedersachsen

LP 9:

Nur Stammmitglieder aus Vereinen des PSV Südniedersachsen, Regionsverbände Harzvorland und Aller Oker, KRB Kassel Stadt und Land und Thüringer Reiterverband.